

Info Milchmarkt**9. November 2011**

Richtpreissenkung schlägt auf Marktpreis durch

Seit ein paar Tagen ist es publik: Die Richtpreissenkung der Branchenorganisation Milch (BO Milch) um 4,0 Rappen per 1. November schlägt direkt auf die Produzentenmilchpreise durch. In welchem Umfang ist derzeit noch nicht überall klar. Denn zwischen etlichen Handelsorganisationen und Milchkäufern ist noch kein Abschluss erzielt und es sind erst einzelne Preisabschläge, wenn auch von führenden Marktteilnehmern, bekannt: Emmi -2,2 Rappen, ZMP -3,5 Rappen. Andere Milchkäufer wie Nordostmilch und Prolait nahmen schon in den Vormonaten aus verschiedenen Gründen individuelle Preisanpassungen vor.

Weststrasse 10
Postfach
CH-3000 Bern 6

Telefon 031 359 51 11
Telefax 031 359 58 51
smp@swissmilk.ch
www.swissmilk.ch

swissmilk

Es ist eine unumstössliche Tatsache: Der Detailhandel nahm die Richtpreissenkung der BO Milch zum Anlass nahm, die Ladenpreise für Milchprodukte zu senken. Der Detailhandel will nicht im Ruf stehen, öffentlich bekannte Preissenkungen bei der Warenbeschaffung nicht an die Konsumentinnen und Konsumenten weiter zu geben. Deshalb kommunizierte beispielsweise Migros in der Mitgliederzeitung auf "die Butter" eine Preissenkung um 40 Rappen pro Kilogramm, bei Vollrahm um 20 Rappen pro Liter und bei Standard-Konsummilch um 5 Rappen pro Liter. Daraus lässt sich ableiten, dass auf dem Milchfett- und dem Milcheiweißbestandteil der Milch die Produzentenpreissenkung je etwa zwei Rappen ausmachen dürfte.

Auch der grösste Milchverarbeiter Emmi spricht davon, die Richtpreissenkung an die Kunden weiterzugeben und senkt den Emmi-Basispreis bei den Produzenten um ganze 4 Rappen. Tatsächlich ist aber die von Emmi kommunizierte Senkung der Produzentenpreise um 2,2 Rappen eine Verharmlosung. Denn es wird verschwiegen, dass den Milchproduzenten in den Vormonaten nebst den BO-Milch-Abzügen von 1,5 Rappen (für die Marktentlastung und den Interventionsfonds) zusätzlich bis zu 2,5 Rappen pro Kilogramm Milch für vertikale unternehmensspezifische Massnahmen abgezogen wurden. Ab September entfällt für Emmi ebenso der halbe Rappen in den Interventionsfonds. Auch andere Milchkäufer arbeiteten in den vergangenen Monaten mit Rückbehalten von bis zu vier Rappen.

Fazit: Marktpreis sinkt parallel zum Richtpreis

Mit der Richtpreissenkung sollte eine Annäherung an die realen Marktpreise erreicht werden, so die offizielle Begründung der BO Milch. In Realität sinkt nun der Marktpreis für die Milchproduzenten parallel zum Richtpreis. In diesem System fehlt inzwischen vollständig die Transparenz und es ist absehbar, dass die Produzenten diese Rechnung wohl mehrfach bezahlen werden.

Dichtung und Wahrheit bei der Emmi-Milchpreiskommunikation

Mit einer Senkung des Richtpreises um vier Rappen habe der BOM-Vorstand den Richtpreis dem Molkereimilchpreisindex des BLW wieder angenähert, schrieb Emmi trotzdem kürzlich ihren Direktlieferanten. Aus der angefügten Grafik wurde ersichtlich, dass der BOM-Richtpreis ab November neu bei 64 Rappen liegt, einen Rappen über dem Molkereimilchpreisindex des BLW für den Monat August. Was auf den ersten Blick noch grosszügig aussieht, entpuppt sich in Wahrheit als Mogaelpackung. Doch dies erkennt nur, wer den Unterschied zwischen diesen beiden Preisangaben kennt:

Unterschiede zwischen BO Milch-Richtpreis und BLW Molkereimilchindexpreis

	BOM A-Richtpreis	BLW Molkereimilchindexpreis
Gültigkeit der Preisangabe	A-Preisempfehlung gemäss Beschluss Vorstand der BO Milch, den ein durchschnittlicher Molkereimilchverarbeiter in der Schweiz bezahlen (können) sollte.	Kalkulierte Orientierungsgrösse zur Festlegung des A-Richtpreises; Die Kalkulationsgrundlagen entsprechen einem Branchenkonsens basierend auf dem Durchschnittsmilchpreis ab Hof aus dem Jahr 2005 von 71.04 Rp. (siehe monatlicher Marktbericht des BLW).
Segment	Nur A-Milch (Molkereimilch).	A-Milch und kleiner Anteil B-Milch (Molkereimilch) enthaltend (Berechnung); somit liegt der publizierte Molkereimilchindexpreis tendenziell leicht unter dem Potenzial der anvisierten Grösse.
Erfüllungsort	Preis für Milch an Rampe des Verarbeiters geliefert.	Preisangabe ab Hof, entspricht also dem Produzentenmilchpreis.
Bezug zu "verwandten" Preisangaben	Bei einem A-Richtpreis von 64 Rappen beträgt der kalkulatorische Ab-Hof-Produzentenpreis 62.32 Rappen (bereinigt um Transportkosten und Mehrwertsteuer).	Tatsächlich erreichten die ausbezahlten Produzentenpreise seit Anfangs 2009 nie mehr den Indexpreis.

SMP-PSL / Hg, cgs

